



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

24.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 24. Januar 1904.

34. Vorstellung außer Abonnement.

Erste Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.
Zu ermässigten Preisen.

Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“	Lucie Bissl.	15	Eine Dame	Emma Schönfeld.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Hans Ausfelder.	10	Reisender	Eduard Fachtmann.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Emil Hecht.	20	Kathi, Briefbotin	Paula Schulze.
Otilie, seine Tochter	Ella Eckelmann.	15	Franz, Kellner	Karl Loberg.
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden.	15	Ein Piccolo	Christine Fisch.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Hermann Jacobi.	20	Mirzl, Stubenmädchen	Henriette Becker.
Clärchen, seine Tochter	Helene Burger.	15	Mali, Köchin	Elise Delant.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Alexander Köfert.	20	Martin, Hausknecht	Matthias Voigt.
Arthur Sülzheimer	Gustav Kallenberger.	15	Joseph, Hausknecht	Hugo Schödl.
Loidl, Bettler	Paul Tietzsch.	15	Der Portier im „Weissen Rössl“	Conrad Ritter.
Resi, seine Nichte	Luiße Wagner.	15	Der Portier zur Post	August Krebs.
Professor Bernbach	Philipp Weger.	15	Der Portier zum grünen Baum	Karl Welde.
Emmy, seine Frau	Lilly Donecker.	15	Der Portier zur Rudolphshöhe	Andreas Bongard.
Mätin Schmidt	Ida Schilling.	15	Ein Dampfer-Capitän	Gotthardt Deckert.
Melanie Schmidt	Dora Faulhaber.	15	Sepp, Gebirgsführer	Franz Schippers.
Forstrat Kracher	Richard Eichrodt.	15	Ein Bootsmann	Adolf Peters.
Ein Hochtourist	Bruno Hildebrandt.	15	Ein Bauernknabe	Marie Gröbner.
			Eine Bäuerin	Adelheid Fischer.

Ort der Handlung? Das Salzammergut.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladnitzer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Mt. 2 — pro Platz
Relevologe I. Rang		
Relevologe II. Rang		
Relevologe III. Rang		
Parterreloge		
Loge I. Rang		
Loge II. Rang		
Loge III. Rang		
	Nicht nummerierte Plätze.	
	Stehplatz im Parquet	1.50
	Parterre	1.—
	Gallerieloge	—60
	Gallerie	—30

Die Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Abends $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 27. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Rose vom Liebesgarten

Oper in 2 Akten, Vor- und Nachspiel. Dichtung von James Grun. Musik von Hans Pfitzner.

Abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

KATER LAMPE.

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

Montag, den 25. Januar 1904. Im Hoftheater. 27. Vorstellung im Abonnement D.

Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

Anfang 7 Uhr.